

Central-Blatt

für das

Deutsche Reich.

Herausgegeben

in

Reichskanzler-Amt.

In beziehen durch alle Postämter und Buchhandlungen. — Pränumerations-Preis für den Jahrgang sechs Mark.

V. Jahrgang.

Berlin, Freitag, den 28. September 1877.

N^o 39.

Inhalt: 1. Allgemeine Verwaltungs-Sachen: Verweisung von Ausländern aus dem Reichsgebiet.	Seite 461
2. Militär-Veresen: Nachtrags-Gewährlich solcher höheren Lehranstalten, welche zur Ausübung glänziger Bezeugnisse über die wissenschaftliche Befähigung für den einschlägig-berühmten Militärdienst berechtigt sind; — Namhaftmachung von Lehranstalten, denen provisorisch gestattet worden, solche Bezeugnisse auszustellen.	462
3. Konsulat-Veresen: Crequatur-Gerichtungen.	465
4. Personal-Veränderungen u. : Genennung beim Rechnungs- hof.	465

5. Militär-Veresen: Uebersicht über die Fortsetzung von Reichs- militärn.	466
6. Finanz-Veresen: Goldausfuhr seitens der Reichsbank; — Nachweisung der Einnahmen an Zölle und gemeinschaft- lichen Verbrauchssteuern, sowie anderer Einnahmen im Deutschen Reich für die Zeit vom 1. April 1877 bis zum Schlusse des Monats August 1877; — Zustiß der deut- schen Staaten für Ende August 1877.	467
7. Marine und Schiffahrt: Ertheilung von Flaggennutzungen.	470
8. Post- und Telegraphen-Veresen: Fortschritt mit der Re- gierunglichen Republik; — Bericht der Einlieferung von Franken u. s. w. nach der Schweiz.	470

1. Allgemeine Verwaltungs-Sachen.

Nach Grund des §. 362 des Strafgesetzbuchs sind:

1. der Drahtdieb Johann Striba (Sterba), geboren und ortsgenährtig zu Oeciadnica in Mähren, 28 Jahre alt, durch Beschluß der königlich preussischen Bezirks-Regierung zu Marienwerder vom 12. September d. J.,
2. der Arbeiter Alexander Pawlu aus Schwibbogen, Kreis Olmütz in Mähren, 57 Jahre alt, durch Beschluß der königlich preussischen Bezirks-Regierung zu Breslau vom 23. Juni d. J.,
3. der Arbeiter Anton Band aus Ober-Hennersdorf, Bezirk Rumburg in Böhmen, 46 Jahre alt,
4. der Schmiedesell Josef Lomafschel aus Rumburg in Böhmen, 30 Jahre alt,
5. der Weber Franz Reiffner aus Raspenau in Böhmen, 38 Jahre alt,
zu 3 bis 5 durch Beschluß der königlich preussischen Bezirks-Regierung zu Biegnitz vom bezw. 26. Juli, 25. und 28. August d. J.,